

## Hohe internationale Anerkennung für Prof. Zink von der TU Kaiserslautern

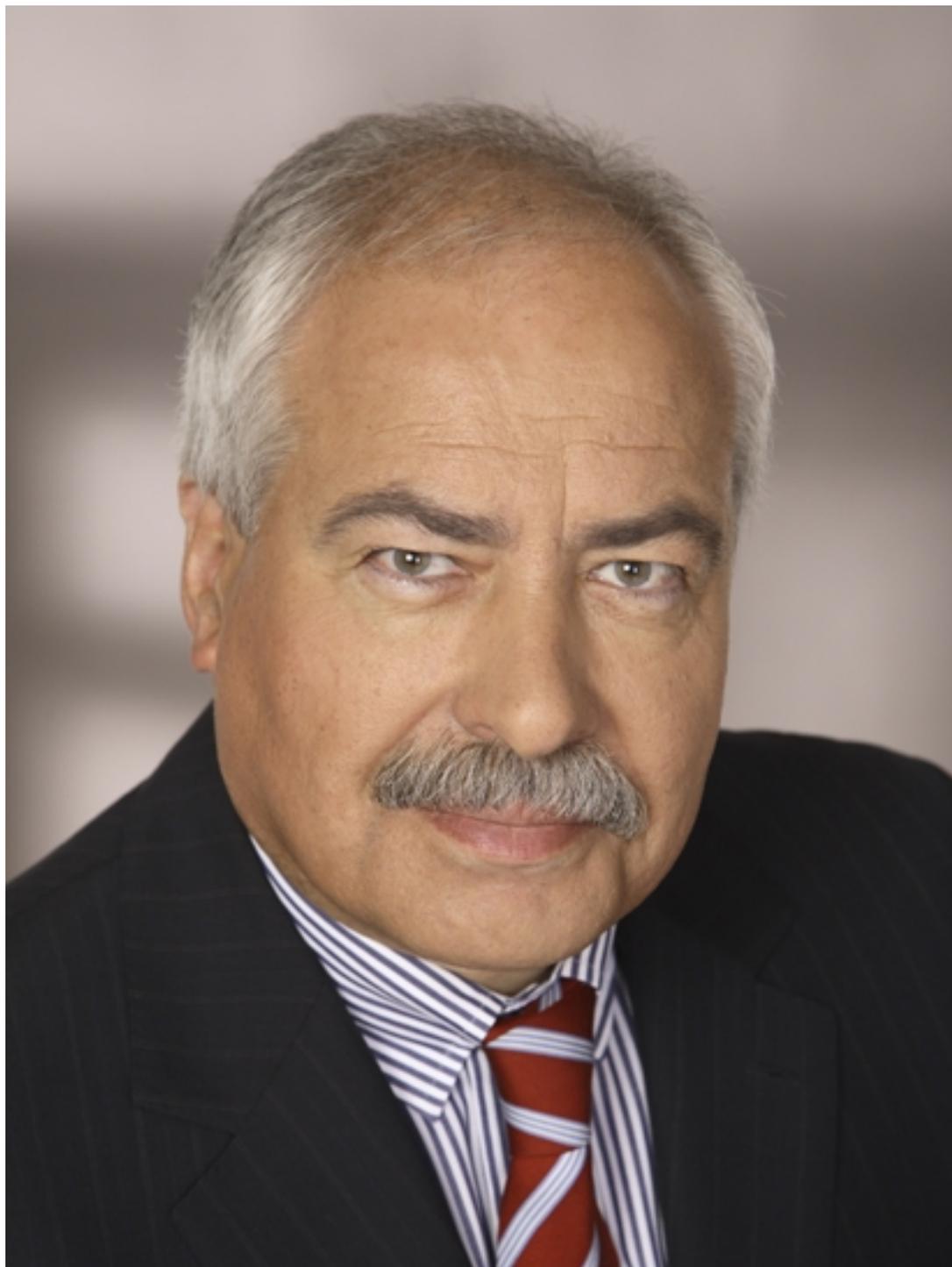
**Prof. Dr. Klaus J. Zink, Inhaber des Lehrstuhls für Industriebetriebslehre und Arbeitswissenschaft und Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Technologie und Arbeit (ITA) an der TU Kaiserslautern, wurde in die International Academy for Quality (IAQ) aufgenommen.**

Die IAQ ist ein Zusammenschluss international anerkannter Persönlichkeiten, die sich um das Themenfeld "Qualität" verdient gemacht haben. Das Ziel dieser Initiative ist die weltweite Verbreitung des Wissens, des Verständnisses und der Kommunikation der Philosophie, Theorie und Praxis aller Maßnahmen, die durch das Erreichen von Qualität zum Wohl der Menschen beitragen wollen. Zink ist derzeit der einzige Lehrstuhlinhaber aus Deutschland, der diese Ehrung erfährt.

Prof. Zink hat sowohl das Konzept der Quality Circles als Form der Mitarbeiterbeteiligung mit dem Ziel kontinuierlicher Verbesserung als auch die Philosophie des Total Quality Management in Deutschland bekannt gemacht. Seine Bücher zu diesen Themen werden nach wie vor als führend angesehen. Er hat Deutschland in der Jury für den European Quality Award vertreten und war viele Jahre Vorsitzender der Jury des Ludwig-Erhard-Preises für Spitzenleistungen im Wettbewerb, dem führenden deutschen Qualitätspreis.

In der akademischen Ausbildung hat er sehr früh entsprechende Zertifikats- und Masterstudiengänge zusammen mit dem Zentrum für universitäre Weiterbildung an der TU Kaiserslautern entwickelt. Er ist Gründungsmitglied des European University Networks for Total Quality Management und gehört seit Beginn dem Academic Board dieses Netzwerkes an. Seit vielen Jahren ist er u.a. Mitglied der Herausgeberbeiräte der Zeitschriften Total Quality Management and Organizational Excellence und The TQM Journal. Darüber hinaus beteiligt er sich an der Multinational Alliance for the Advancement of Organizational Excellence (MAAOE).

Für seine internationalen Aktivitäten auf dem Gebiet der Arbeitswissenschaft - und damit seinen Beiträgen zur Verbesserung der Qualität des Arbeitslebens - wurde er schon 2000 Fellow der International Ergonomics Association und erhielt 2006 den Distinguished International Colleague Award der Human Factors and Ergonomics Society der USA.



Prof. Dr. Klaus J. Zink